

Neu im Sortiment: Kardenwurzel-Tinktur aus heimischem Bio-Anbau

Liebe Leserinnen und Leser,



Eigentlich ist uns schon länger bekannt, dass die Kardenwurzel eine Möglichkeit ist, etwas gegen Borreliose zu tun. Wir schließen mit dem neuen Produkt aus heimischem Bio-Anbau also nur eine Lücke in unserem Sortiment. Doch bevor ich Ihnen eine Beschreibung zusammenstelle noch ein wichtiger Hinweis für Nachzügler und Schnellentschlossene: Heute und morgen noch gilt unser Sonderangebot für das Clean-Me-Out Programm. Am Montag wird der Preis wieder 398,00 € statt derzeit 348,00 € betragen. **Hier finden Sie das Programm.**

Borreliose-Nachsorge und Stärkung des Immunsystems

Die Karde sieht aus wie eine Distel, ist es aber nicht, sondern gehört in eine eigene Pflanzenfamilie. Früher wurden die getrockneten, stacheligen Kardenköpfe zum Karden (Kämmen) der Wolle benutzt, eine wichtige Vorbereitung vor dem Spinnen zu Garn. Als Heilpflanze ist die Karde relativ unbekannt.

Zu ihren Wirksubstanzen gehören Gerbstoffe, Bitterstoffe, Iridoide, Saponine, organische Säuren sowie Inulin und Tannin. In der europäischen Pflanzenheilkunde findet die Kardenwurzel in zerstoßener Form bereits seit Hildegard von Bingen (12. Jahrhundert) Beachtung.

Im deutschen Sprachraum erlebte die Karde unlängst durch die Publikation „Borreliose natürlich heilen“ des Ethnomediziners Wolf-Dieter Storl eine überraschende Renaissance.

Traditionell wird die Kardenwurzel zur Stärkung der Verdauung und des Stoffwechsels eingesetzt. In der naturheilkundlichen Borreliose-Therapie besitzt sie einen besonderen Stellenwert, da die Karde ergänzend zu schulmedizinischen Maßnahmen einsetzbar ist.

Alkoholische Extrakte enthalten ein hohes Maß an sekundären Pflanzenstoffen und ätherischen Ölen. Die wirksamen Pflanzenstoffe werden in gelöster Form besonders gut vom Körper aufgenommen und entfalten so ungehindert ihre antibiotischen und immunstimulierenden Eigenschaften.

Heilwirkungen der Karde

Die Karde hat auf körperliche Ebene eine sehr stark reinigende Wirkung. Alle Giftstoffe, Schlacken und u.a. auch die Stoffwechselprodukte der Borrelien werden nach außen getrieben. Dabei werden alle unserem Körper zur Verfügung stehenden Tore benutzt: Leber und Galle werden angeregt, Blase und Niere und die Schweißsekretion. Eine "Blutreinigungs- oder Entschlackungskur" ist auch für den Gesunden zur Erhaltung der Gesundheit von Nutzen. Besonders aber ist eine Entschlackungskur für Rheuma- und Arthrosepatienten zu empfehlen, da sich hier an den schlecht durchbluteten Gelenken Schlacken abgelagert haben können. Auch hartnäckige Hautausschläge, die nicht allergisch bedingt sind, verbessern sich in der Regel durch eine Ausleitung von Körpergiften mit blutreinigenden Tees oder Tinkturen.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin wird der bittere Tee der Kardenwurzel verwendet. Wer den Tee trinken möchte, muss die Wurzel nicht aus China beziehen, sondern kann die hier heimische Karde nutzen. Unsere Tinktur stammt aus heimischem Bio-Anbau.

Heilwirkungen in Stichworten

- antibakteriell,
- blutreinigend,
- harntreibend,
- schweißtreibend

Die Anwendungsbereiche für die Kardenwurzel

- Borreliose
- Immunsystem stärkend,
- Verdauungsschwäche,
- Magenschwäche,
- Gallenschwäche,
- Rheuma,
- Gicht,
- Ödeme,
- Kopfschmerzen,
- Hautkrankheiten,
- Furunkel,
- Sommersprossen,
- Warzen,
- Fingerwunden

Die Anwendung gegen Borreliose

Die Kardenwurzel kann man als Tinktur oder Tee gegen Borreliose einsetzen, wenn eine Therapie mit Antibiotika nicht anschlägt oder auch begleitend zu einer Antibiotika-Behandlung. Der Einsatzzweck der Karde gegen Borreliose ist hochinteressant, denn naturheilkundliche Methoden gegen diese Krankheit sind rar und selbst Antibiotika können oft nicht helfen.

Bei Borreliose wird die Wirksamkeit des Kardenwurzel-Konzentrats durch die Zufuhr von Cat's Claw (Katzenkrallen) gesteigert.

Hier finden Sie die Kardenwurzel als Tinktur.

Andere innerliche Heilwirkungen

Außer gegen Borreliose kann man die Kardenwurzel auch zur Stärkung der Verdauung und des Stoffwechsels anwenden. So kann die Karde auch gegen rheumatische Erkrankungen helfen. Es wird berichtet, man könne die Karde auch gegen Kopfschmerzen einsetzen. Die Kardenwurzel soll auch generell eine Stärkung des Immunsystems bewirken.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.
Ihre Newsletter-Redaktion



Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

www.vitalstoff-journal.de

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln